

mit Honig/ daß ein Teig darauß werde/ und streiche es auff ein Blat/backe es in der Ofenöhren/und esse morgens und abends ein klein Stücklein davon.

Folgendes Pulver mußt du auch dabey gebrauchen:

℞. Mats/Wutternäglein/Mastix/ jedes ʒb. stosse alles klein/ und beräuchere damit die Scham/ des Tages 3. mahl/ über einem Kammersstuhl/ es hilfft nechst Gott.

Vor die schwere Geburt der Weiber.

Ein gutes Mittel.

℞. Einhorn/ gebe es der Frauen/wann sie gebähren soll/ es hilfft sie/ und soll derselben nichts mißlingen.

NB. So eine Frau hart zur Geburt arbeitet/ gebe ihr ihres Mannes Harn zu trincken. Probatum est.

Ein Anders.

Isop hart gedrückt oder zerstoßen/ und den Saft davon eingegeben/ und das zerstoßene Kraut auf den Nabel gebunden/ mache das ein Weib von Stund gebähret die Frucht seye todt oder lebendig/ so fern anderst die Frucht nicht angewachsen.

Ein Anders.

Welche Frau in Kindesarbeit ist/ die nehme Hirschschwam oder Hirschbrust/ so groß als eine Erbse/ tane das halbe Theil/ und mit dem andern halben Theil umstreiche ihr den Nabel/ so wird sie das Kind bald gebähren.

Ein Anders.

Weyfuß mit Wein oder Bier gesotten/ und davon getruncken; oder von Balsamkraut getruncken/ fördere die Geburt.

Ein

Ein Anders.

Stosse Nebenlaub/ drücke den Saft,darauf/ und trincke ihn/ es hilft in Kind:snöthen.

Ein äusserlich Mittel.

Feigbohnen gesotten/ und darunter gemischt Kauten/ langen Pfeffer/ Honig und Weyrauch/ daß es zu einem Pflaster werde/ und dasselbe der Frauen auff die Scham gelegt/ macht die Blume stessen/ und treibet die Geburt auß.

Die Afftergeburt abzutreiben.

Ein Tranck.

Nehme eine Hand voll gedörte oder grüne Hanbutzen/ zerstoffe sie in einem Mörfel/ siede sie in Wein, und seyhe denselben durch ein Tüchlein/ und lasse davon die Frau 2. oder 3. gute Trünck thun.

Die todte Frucht oder Kindlein auszutreiben.

Ein Tranck.

Poley mit Honig und Essig gesotten/ und das getruncken/ treibet die todte Geburt bald weg.

Ein Anders.

Die Frauen so todte Kinder in ihnen haben/ können von der weissen Wesselwurz trincken/ es treibet sie kräftig auß.

Oder die Frauen mit Pferdsmist geräuchert/ treibet auch die todte Frucht ab.

Andere dergleichen geringe Mittel.

lasse die Frau über Camillen trincken.

Oder/gebe ihr Pferde. Schweiß ein.

Oder sie trincke Wacholderbeerwasser,

Zwey